

## **Post aus Haiti**

Das Schuljahr 2010/11 ging am 30. Juni zu Ende und konnte ohne grössere Schwierigkeiten gemeistert werden. Es gab zwar Cholerafälle, die aber nicht tödlich verliefen. Die Ernteaufträge infolge Trockenheit waren weniger schlimm als befürchtet. Die Schülerzahl ist leicht rückläufig. Grund dafür sind neu eröffnete Schulen in der Region und niedrigere Geburtenraten. 149 Knaben und 94 Mädchen wurden von 10 Lehrern unterrichtet. Davon haben 139 Schüler die staatlich anerkannten Examen bestanden. (57,43%). Im Vergleich zu andern Schulen ist das Ergebnis sehr gut. Viele Kinder sind seit dem Erdbeben traumatisiert, sind sehr ängstlich und sie können sich schlecht konzentrieren. An den Schulgebäuden sind neue Risse entdeckt worden, die dringend repariert werden müssen, um den Kindern die nötige Sicherheit zu vermitteln. Der Bau für die geplanten Gebäude, Ess-Saal und Mehrzweck-Raum hat sich verzögert. Es mussten zuerst wichtige Berechnungen und Empfehlungen eingeholt werden. Der Schulleiter Jérôme Duré ist zuversichtlich, dass bald das nötige Baumaterial mit dem zurückgestellten Spendengeld gekauft werden kann.

Lehrer, Eltern und Kinder bedanken sich herzlich für die Unterstützung aus Arlesheim und wünschen allen Spendern beste Gesundheit und Gottes Segen. Für die Weltgruppe: C. Zaia

Die detaillierte Abrechnung kann auf der Homepage eingesehen werden.